



Sechszylinder:
Neue BMW K 1600 GT im Test



Update:
Honda Hornet 600

Nr. 4
April 2011

MOTORRAD MAGAZIN
MO



Deutschland 4,90 €
Österreich 5,40 €, Schweiz 9,50 CHF,
E 6,20 €, B 5,80 €, NL 5,95 €, L 5,80 €, I 6,20 €,
GR 6,90 €, FIN 7,50 €, DK 53,00 DKK,
S 70,00 SEK, H 2120,00 HUF

- Mit Öhlins-Fahrwerk: **Triumph Daytona 675R**
- **Kawasaki ZX-10R:** Auf dem Leistungsprüfstand
- Wetterfest: **Regenkombis im Test**



Jetzt mit Zünd-App:
Alte Mopeds,
ganz modern



DUCATI
BOOMERANG Der graue Blitz mit Bologna-Herz



Suzuki Bandit 1250:
Stärker mit günstigem Tuning



Kawasaki W 800:
Neo-Klassiker im großen Test



Aprilia Dorsoduro 1200:
Neuer Italo-Twin im MO-Test

AUFSCHWUNG OST

Zur Abwechslung mal im Osten was Neues: Mit dem mit staatlicher Hilfe finanzierten Projekt **FGR 2500 V6** wollen die Tschechen erfolgreich in den wachsenden Markt hubraumstarker Naked Bikes einsteigen

TEXT: ANDREAS GÜLDENFUSS
FOTOS: WERK



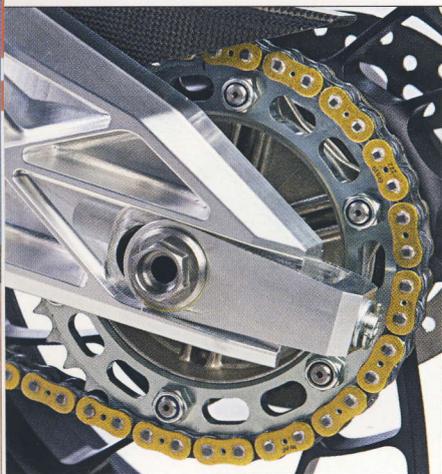


Sieht nicht nur teuer aus, sondern auch durchdacht: Der Prototyp des Sechszylinders macht einen guten Eindruck – und die Firma hat Rennsporterfahrung

Seit rund fünfzig Jahren gibt es Motorräder mit Sechszylinder-Motoren. Anfangs als potente Rennmaschinen, seit Mitte der Siebziger mit der Benelli 750 Sei auch als Serienmaschinen. Ende der Siebziger hatten auch Kawasaki und Honda ihre Sechsender im Programm. Ab jetzt sind die neuen BMWs erhältlich, und Ende 2011 sollen voraussichtlich die ersten Horex VR6 ausgeliefert werden.

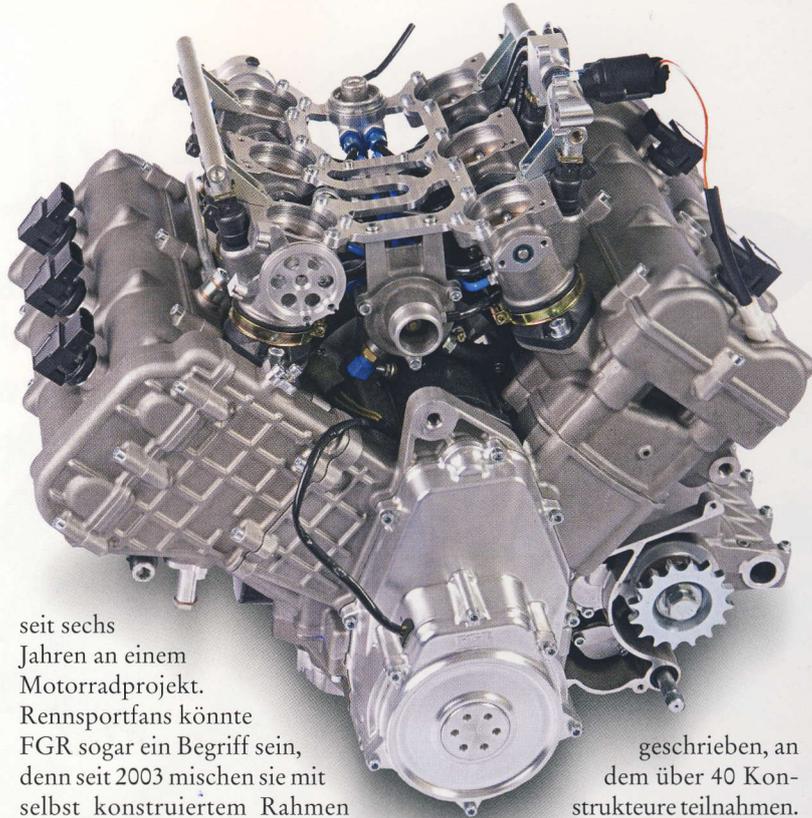
Bis 2012 will ein neuer, tschechischer Hersteller ebenfalls einen Sechszylinder an den Start bringen: Rund 150 Kilometer östlich vom schönen Prag, genauer gesagt in der 15 000-Einwohner-Stadt Ústí nad Orlicí werkelt die Firma Moto FGR

Die FGR 2500 soll ein Luxus-Straßenmotorrad mit den besten Komponenten werden



Die wunderschöne, gefräste Leichtmetallschwinge wird es vermutlich auch in der Serie geben

**2442 ccm
Hubraum, rund
240 PS, über
200 Nm Drehmoment,
107 Kilogramm
schwer – der
V6 soll bis
8500/min drehen**



seit sechs Jahren an einem Motorradprojekt. Rennsportfans könnte FGR sogar ein Begriff sein, denn seit 2003 mischen sie mit selbst konstruiertem Rahmen und Motor in der Tschechischen 125er-Meisterschaft und zeitweise auch in der IDM mit.

2004 hatte der Geschäftsmann Miroslav Felgr zum ersten Mal die Idee, einen richtig großen Motor zu bauen. Nachdem der Staat, nach eingehender Marktforschung, entsprechende Mittel für die Unterstützung zugesagt hatte, ging es los: 2005 begann Oldřich Kreuz, der Konstrukteur, der auch schon den 125er Motor entworfen hatte, mit den ersten Zeichnungen für den 2500 V6. Am 25. Januar 2008 wurde der Prototyp Vertretern aus Industrie und Handel vorgestellt. Für das Chassis und das endgültige Design der Maschine wurde ein Wettbewerb aus-

geschrieben, an dem über 40 Konstrukteure teilnahmen.

Aus elf Entwürfen wurde der Beste ausgesucht. Das Design zeichnet sich vor allem durch den charakteristischen Sechsender-Auspuff, den filigranen Gitterrohrrahmen und die gefräste Schwinge aus. Weiteres interessantes Detail ist zweifellos der Kohlefaser-Tank, der gleichzeitig als Sitz- und Heckteil dient, und somit den Schwerpunkt der rund 270 Kilogramm schweren Maschine senkt.

Bis zur Serienproduktion 2012 sollen erst einmal sechs weitere Prototypen für Tests gebaut werden. Ob das Projekt, an dem insgesamt 44 Firmen aus Tschechien, Deutschland und Italien beteiligt sind, den Prototypen-Status überlebt, bleibt abzuwarten – unseren Segen haben sie. □



Edle Teile von Brembo, Öhlins, Wiseco, O.Z., Akrapovic – an dem Luxus-Bike wird nichts dem Zufall überlassen

**Jede Menge Kohle:
Der Tank ist unter der Sitzbank
und genauso wie viele
andere Teile aus feinsten
Kohlefaser gefertigt**



TECHNISCHE DATEN: MIDALU FGR 2500 V6

Preis: noch offen

Motor: Viertakt-Sechszylinder-V-Motor, Zylinderwinkel 90 Grad, flüssigkeitsgekühlt. Vier Ventile pro Zylinder, zwei obenliegende Nockenwellen. Bohrung x Hub 90 x 64 mm, Hubraum 2442 ccm, Verdichtung 9,9. Einspritzung Bosch. Sechsganggetriebe

Fahrwerk: Radstand 1545 mm plusminus 20 mm, Sitzhöhe 780 bis 820 mm, Bereifung vorn 120/70ZR17, hinten 190/50ZR17, Gewicht zirka 270 Kilogramm

Kontakt: www.motofgr.com